

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Steuerberatungsleistungen inkl. Schulungen für die Bundespolizei

Beschreibung: Steuerberatungsleistungen inkl. Schulungen für die Bundespolizei.

Kennung des Verfahrens: c25a4aac-89e5-4209-83a6-384d04fc11dd

Interne Kennung: B 12.12 - 0674/25/VV : 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79221000 Steuerberatung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79220000 Dienstleistungen im Steuerwesen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 80522000 Schulungsseminare

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Insolvenz:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Schwere Verfehlung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Rein nationale Ausschlussgründe: Siehe Vergabeunterlagen.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Steuerberatungsleistungen inkl. Schulungen für die Bundespolizei

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist die Beschaffung von Steuerberatungsleistungen inkl. Schulungen für die Bundespolizei. Die Bundespolizei in der Gesamtheit soll mittels mehrerer Meilensteine (Projekt) zu steuerrechtlichen Themen, Rechtsprechung und Sachverhalten befähigt werden, diese rechtsicher, behördenweit einheitlich und effizient zu bewerten, zu bearbeiten sowie gelerntes Wissen auf den konkreten Einzelfall umsetzen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79221000 Steuerberatung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79220000 Dienstleistungen im Steuerwesen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 80522000 Schulungsseminare

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sofern die vereinbarten Stundenanzahlen je Preisposition des Angebots nicht vor Vertragsende erreicht werden, hat die Auftraggeberin das Recht, die Laufzeit des Vertrages zweimal um jeweils ein Jahr zu verlängern. Die maximale Laufzeit des Vertrages sind demnach 6 Jahre. Die Auftraggeberin wird die Auftragnehmerin frühzeitig, jedoch spätestens 6 Monate vor Ende der ursprünglich vereinbarten Laufzeit des Vertrages über die Inanspruchnahme der Verlängerungsoption mindestens in Textform gem. § 126b BGB in Kenntnis setzen. Eine Pflicht für die Auftraggeberin zur Inanspruchnahme dieser Option besteht nicht. Der Inhalt der zu erbringenden Leistung bleibt auch im Falle der Optionswahrnehmung gleich.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, die Auftragnehmerin nach Beendigung des Vertrages im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV erneut mit dem Auftrag zu betrauen. Sofern das vorliegende Projekt nach Beendigung des Vertrages nicht abgeschlossen sein sollte, werden erneut notwendige Beratungs- / Unterstützungsleistungen, Schulungsleistungen und Assistenz Tätigkeiten im Zusammenhang mit Steuerberatungsleistungen vergeben, um das vorliegende Projekt zum Abschluss zu bringen. Das Projekt gilt dabei als abgeschlossen, wenn eine behördenweite, einheitliche Vorgehensweise aufgrund der integrierten Prozesswege und Arbeitsläufe etabliert ist. Alle beteiligten Ebenen sind arbeitsfähig und rechtssicher im Umgang mit auftretenden Fällen, sodass die Behörde nahezu autark arbeiten kann. Nahezu autark bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die "übliche" Steuerpraxis durch Konzeptionen, Schulungen und Beratungen bis zum Abschluss des Vertrages handlungssicher in der Bundespolizei implementiert ist und externe Beratung nur in Ausnahmefällen (beispielsweise bei Gesetzesänderungen) notwendig sein sollte.

Dabei gelten folgende Konditionen an eine Aktivierung des § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV: Es wird eine maximal einjährige Option bis zum 31.12.2032 vorgesehen mit einem maximalen Auftragsschätzwert in Höhe von 10 Prozent des späteren Auftragswertes im vorliegenden Verfahren.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Referenzen

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte eine Liste mit mindestens drei geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar.

Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

- Beschreibung der ausgeführten Leistungen,
- Wert des Auftrages,

- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten.

Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen:

- Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung/Veröffentlichung).
- Als gleichwertig werden Referenzen angesehen, die folgende Merkmale aufweisen:
 - Die Referenzen sind bei einem "Öffentlichen Auftraggeber" nach § 99 GWB erbracht worden und weisen mindestens einen Auftragswert in Höhe von 100.000,00 Euro brutto auf.
 - Bei einem der drei genannten Referenzprojekte findet § 2b UStG bereits Anwendung.
 - Die genannten Referenzprojekte müssen grundsätzlich abgeschlossen sein. Ein nicht vollständig abgeschlossenes Referenzprojekt kann mit entsprechender Erläuterung benannt werden, wenn es mit seinem bereits abgeschlossenen Teil die Referenzanforderungen erfüllt. Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung dieser Referenz. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden.
 - Für die Referenzen ist das Formular "Vordruck Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie das Formular sofern erforderlich bitte mehrfach.
 - Es sind nur drei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen.

Das Beschaffungsamt des BMI behält sich darüber hinaus vor, die angegebenen Referenzen durch Rückfrage bei den in den Referenzen genannten Ansprechpersonen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe mit dem Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie sofern es Ihnen z. B. aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich ist, den konkreten Auftragswert anzugeben, den Wert des Auftrags auch in Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: Berufserlaubnis und Befähigung Steuerberatung

Es kann nur geeignetes und qualifiziertes Personal für die Auftragserbringung eingesetzt werden. Es muss ein Nachweis über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung erbracht werden. Für die Personen, die für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, müssen

abhängig von der Fachrichtung folgende Nachweise erbracht werden:
Für die Steuerberaterinnen und Steuerberater ist eine Berufsurkunde nach § 41 Steuerberatungsgesetz Ihrem Angebot beizufügen.

Für die Rechtsanwälte.

Bitte fügen Sie Ihrem Angebot einen Nachweis der anwaltlichen Zulassung der Person, die mit der Rechtsberatung betraut werden soll bei. Zusätzlich fügen Sie bitte einen aktuellen Nachweis der mit der Leistungserfüllung beauftragten Person bei, welcher zum Titel eines Fachanwalts für Steuerrecht berechtigt. Der Nachweis muss ebenso die Fortbildungspflicht nach § 15 FAO beinhalten.

Für die Wirtschaftsprüfer ist ein Registerauszug aus dem Berufsregister für Wirtschaftsprüfer vorzulegen.

Beratungs- und Dozierendenprofile

Bitte benennen Sie mindestens zwei geeignete Personen, die Sie zur Vertragserfüllung (Beratungs- und Schulungsleistungen) bereitstellen und die Anforderungen gemäß Leistungsbeschreibung erfüllen.

Folgende zusätzliche Voraussetzung muss das zur Auftragsausführung zusammengestellte Team kumuliert erfüllen:

- Kenntnisse zur Konzeption und Erfahrung von mindestens 120 geleisteten Personentagen in einem Zeitraum von 3 Jahren im Bereich von Schulungen im Steuerwesen (Nennung und Zeitraum der Tätigkeit reicht aus).

Die vorgesehenen Personen müssen die deutsche Sprache fließend beherrschen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungskriterien 1-3 im Kriterienkatalog Leistung

Beschreibung: Die Ermittlung der Leistungskennzahl erfolgt gemäß Ziffer 3.7.2 der besonderen Bewerbungsbedingungen und dem Kriterienkatalog Leistung. Die Angabe der Gewichtung erfolgt in Bezug auf die Leistungskennzahl.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Ermittlung der Wirtschaftlichkeitskennzahl erfolgt gemäß Ziffer 3.7.2 der besonderen Bewerbungsbedingungen und dem Kriterienkatalog Leistung. Die Angabe der Gewichtung erfolgt in Bezug auf die Wirtschaftlichkeitskennzahl.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=849666>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=849666>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/05/2026 11:30

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 31 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen. Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: Anlage Eigenerklärung Ausschlussgründe, Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 06/05/2026 11:31

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten.

Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt : Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Angebote entgegennimmt : Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Identifikationsnummer: t:0049228996100

Postanschrift: Brühler Straße 3

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: B12.12@bescha.bund.de

Telefon: +49 22899610-1015

Fax: +49 2289961087-1000

Internet-Adresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53113
NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9a3a4aed-c702-46ba-9b91-92ebc2ac7757 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/03/2026 14:41
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch